

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 10. April 1971, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag ist ganz Tirol ohne nennenswerten Niederschlag geblieben. Laut Wetterwarte sind heute beiderseits des Alpenhauptkammes strichweise Schauer möglich. Die Nullgradgrenze liegt untertags nahe 2500 m Höhe.

I

In mittleren und zum Teil auch in hohen Lagen ist die Schneedecke in allen Hangrichtungen stark durchfeuchtet. Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung können daher mehrfach Lawinen auslösen. In den Lawenstrichen ist besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden erhöhte Vorsicht zu empfehlen.

Neben den in hohen Kammlagen vom Wind gebildeten Schnee Brettern muß der labile Schneedeckenaufbau in allen Hangrichtungen ~~beachtet~~ beachtet werden. Die starke Durchfeuchtung an Sonnenhängen und die Schwimmschneeunterlage, ~~am~~ besonders an Schattenhängen haben eine örtlich akute Schnee brett gefahr bewirkt. Schitouren abseits der gesicherten Pisten sind daher nur mit größter Vorsicht, richtiger Routenführung und zudem möglichst in den frühen Tagesstunden durchzuführen.